

Die Universitätsbibliothek Heidelberg wählt OCLCs WorldShare Management Services als neue Plattform für Bibliotheksservices

Die Universität Heidelberg gehört zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen

<https://doi.org/10.1515/bd-2024-0072>

OCLC gab am 07.08.2024 bekannt, dass die international hoch angesehene Universitätsbibliothek Heidelberg WorldShare Management Services (WMS) als cloud-basierte Bibliotheksservice-Plattform ausgewählt hat. Die Entscheidung der UB Heidelberg für WMS erfolgte nach einer umfassenden Prüfung der modernen Plattform der nächsten Generation.

Die Universitätsbibliothek Heidelberg ist die älteste und eine der größten Universitätsbibliotheken in Deutschland. Ihre Anfänge gehen auf die Gründung der Universität im Jahr 1386 zurück. Zusammen mit 36 Instituts- und Fakultätsbibliotheken bilden die Hauptbibliothek in der Altstadt und die medizinisch-naturwissenschaftliche Zweigstelle im Neuenheimer Feld das Bibliothekssystem der Universität und versorgen 30.000 Studierende und 6.500 Wissenschaftler. Der Bestand erstreckt sich über alle Fachgebiete und umfasst neben 6,1 Millionen gedruckten Bänden 920.000 E-Books, 156.000 E-Journals und 3.900 Datenbanken.

WMS ist eine vollständig integrierte Bibliotheksservice-Plattform, die auf WorldCat basiert und den Anforderungen moderner Bibliotheken gerecht wird. WMS ermöglicht es Bibliotheken, ihre Arbeitsabläufe und Prozesse flexibler und effizienter zu gestalten, Ressourcen zu sparen und begrenzte Mittel optimal zu nutzen. Maßgeschneidert auf die lokalen Bedürfnisse deutscher wissenschaftlicher Bibliotheken, vereint WMS alle Arbeitsabläufe modular unter einer Oberfläche.

„Bei der Suche nach einem Nachfolgesystem haben wir uns intensiv mit den Anforderungen unserer Bibliothek auseinandergesetzt, um noch effizientere und nutzerfreundlichere Dienstleistungen anbieten zu können. Dabei war es uns wichtig, ein wirtschaftliches System auszuwählen, das zudem alle unsere Anforderungen optimal abdeckt. Und wir sind zuversichtlich, dass wir dies mit WMS erreichen werden, zumal wir bereits seit 2005 mit OCLC zusammenarbeiten“, so Dr. Jochen Apel, Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg.

„Wir sind froh und stolz, die Universitätsbibliothek Heidelberg, eine der renommiertesten und angesehensten Universitätsbibliotheken Deutschlands, in unserer

Community von mehr als 850 Bibliotheken weltweit begrüßen zu dürfen“, so Eric van Lubeek, Vice President & Managing Director, OCLC EMEA & APAC. „Wir wissen das Vertrauen der Universitätsbibliothek Heidelberg in OCLC und WMS zu schätzen und sind zuversichtlich, dass WMS die Anforderungen erfüllen wird, die die Bibliothek benötigt, um den Erfolg von Studierenden und Dozentschaft zu gewährleisten.“

Weitere Informationen zu den WorldShare Management Services finden Sie auf der OCLC-Website: <https://www.oclc.org/de/worldshare-management-services.html>.

Über OCLC

OCLC ist eine gemeinnützige globale Bibliotheks-Organisation mit gemeinsam genutzten Technologiediensten sowie Forschungs- und Community-Programmen. Diese ermöglichen es Bibliotheken, Forschung, Lehre und Innovationen besser zu fördern. Zusammen mit OCLC erstellen und verwalten die Mitgliedsbibliotheken WorldCat, das umfassendste globale Netzwerk für Bibliotheksbestände und -dienste. Bibliotheken können mithilfe von OCLC WorldShare ihre Arbeitsabläufe effizienter gestalten – einem vollständigen Paket an Anwendungen und Services, basierend auf einer offenen, cloudbasierten Plattform. Durch globale Zusammenarbeit und die Weitergabe des weltweit vorhandenen Wissens können Bibliotheken den Menschen dabei helfen, die wichtigen Fragen des Lebens, der Gesellschaft und der ganzen Welt zu beantworten. Zusammen machen OCLC, Mitgliedsbibliotheken, Mitarbeiter*innen und Partner Erfolge möglich.

Kontakt

Martin Fischer

Tel.: +49 (0)89 2488572-21 | E-Mail: fischerm@oclc.org